MAINZ · BINGEN
Kreisverwaltung

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für den wirtschaftsstärksten Landkreis in Rheinland-Pfalz mit rund 223.100 Bürgerinnen und Bürgern ist die Kreisverwaltung Mainz-Bingen ein moderner und leistungsstarker Dienstleister. Unsere 1.403 Mitarbeitenden sind das Gesicht unserer modernen Verwaltung.

Zur Unterstützung unseres Teams ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Ärztliche Leiterin / Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (m/w/d)

für den **Rettungsdienstbereich Mainz** zu besetzen.

Die ÄLRD üben die medizinische Kontrolle über den Rettungsdienst auf regionaler bzw. überregionaler Ebene aus. Sie gewährleisten die Effektivität und Effizienz der präklinischen notfallmedizinischen Patientenversorgung und der Patientenbetreuung durch ein entsprechendes Qualitätsmanagement. Darüber hinaus sind sie an Forschungsprojekten beteiligt, die einen besonderen Bezug zum notfallmedizinischen Qualitätsmanagement aufweisen. In medizinischen Fragen vertreten die ÄLRD zudem die Träger des Rettungsdienstes in unterschiedlichen Gremien.

In den *Integrierten Leitstellen* sowie den *Rettungsleitstellen* des Landes Rheinland-Pfalz sind die ÄLRD für die Festlegung von Strategien für die Bearbeitung von medizinischen Hilfeersuchen verantwortlich. Des Weiteren unterstützen sie bei der Konzeption der Fahrzeugstrategie in der Leitstelle (AAO) und bei der Entwicklung von Strategien zur Abarbeitung besonderer Schadenslagen.

Im *Rettungsdienst* legen die ÄLRD die medizinischen Behandlungsrichtlinien, die so genannten *Standard Operation Procedures (SOP)*, für das nichtärztliche Personal im Rettungsdienst fest. In Abstimmung mit den beteiligten Krankenhäusern und ärztlichen Leitern der Notarztstandorte geben die ÄLRD die medizinisch-organisatorischen Versorgungsrichtlinien für arztbesetzte Rettungsmittel, einschließlich Intensivtransport, vor. Des Weiteren sind sie für die Festlegung der pharmakologischen und medizinisch-technischen Ausrüstung und Ausstattung im Rettungsdienst verantwortlich.

Die ÄLRD überwachen die Zusammenarbeit des Rettungsdienstes mit den im jeweiligen Rettungsdienstbereich vorhandenen medizinischen Behandlungseinrichtungen und wirken auf notwendige Verbesserungen gegenüber den Behandlungseinrichtungen hin. Im Rahmen des § 4 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. c des NotSanG delegieren die ÄLRD für den Rettungsdienstbereich Aufgaben an Notfallsanitäter, soweit sie eine persönliche ärztliche Kenntnis des Patienten nicht erfordern.

Im Zuge des *Qualitätsmanagements* definieren die ÄLRD, in Abstimmung mit dem Landesdatenschutzbeauftragten, Art und Umfang der im Rettungsdienst zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhoben Daten und charakterisieren die dafür notwendigen Dokumentationssysteme. Auf Basis der erhobenen Daten wirken sie bei der Erstellung von rettungsdienstlichen Bedarfsanalysen mit und bewerten diese aus medizinischer Sicht.

Ihre Qualifikation:

- Approbation als Ärztin/Arzt (m/w/d) sowie eine abgeschlossene Weiterbildung im Bereich der Notfall- und Intensivmedizin
- Zusatzbezeichnung Notfallmedizin oder eine von der zuständigen Ärztekammer als vergleichbar anerkannte Qualifikation
- die Qualifikation „Leitende Notärztin / Leitender Notarzt“ entsprechend den Empfehlungen der Bundesärztekammer
- erfolgreiche Teilnahme an einer speziellen Fortbildung zur/zum ÄLRD entsprechend den Empfehlungen der Bundesärztekammer
- eine langjährige Tätigkeit in der präklinischen und klinischen Notfallmedizin ist ebenso wünschenswert wie fundierte Kenntnisse der Infrastruktur des Rettungswesens und des Gesundheitssystems
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- hohes Maß an Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- zeitliche Flexibilität
- Führerschein Klasse B

Die Vergütung erfolgt außertariflich entsprechend der Entgeltgruppe Ä 4 Stufe 1 des Tarifvertrages für Ärztinnen/Ärzte an Universitätskliniken. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit in Form von Jobsharing möglich.

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen fördert die Gleichberechtigung aller Menschen. Bewerbungen von Schwerbehinderten und Menschen mit Migrationshintergrund sind gerne erwünscht.

Bewerbungen werden bis zum **07.04.2024** per E-Mail an bewerbungen@mainz-bingen.de erbeten.